

Die Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt lädt ein zum Vortrag

" Hanau im Kaiserreich 1871-1918"

am Dienstag, 17. Nov. 2009 im CPH um 19:30 Uhr

Referent: Dr. Günter Rauch

Am kommenden Dienstag referiert der bekannte Hanauer Historiker Dr. Günter Rauch auf Einladung der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA), des Hanauer Geschichtsvereins 1844 e.V. und der Volkshochschule Hanau im Congress-Park-Hanau über die politischen Verhältnisse Hanaus im Kaiserreich 1871 – 1918. Der Vortrag findet auf Einladung der Interessengemeinschaft Hanauer Altstadt (IGHA) und der Volkshochschule Hanau im Landgraf-Alexander-Saal im Congress-Park-Hanau statt.

Nach der Annexion Kurhessens durch Preußen 1866 dauerte es ein paar Jahre, bis sich die neuen Verhältnisse stabilisierten. Hanau wurde (bis 1945) Teil der preußischen Provinz Hessen-Nassau und erlangte 1886 die Kreisfreiheit. Durch das preußische Dreiklassenwahlrecht hatten bis zum Ende des Kaiserreichs die bürgerlichen Parteien im Stadtparlament stets die Mehrheit; sie stellten auch die Oberbürgermeister, von denen Eugen Gebeschus der bedeutendste war.

Sehr anders sah es beim Deutschen Reichstag aus, denn hier galt das allgemeine und gleiche Wahlrecht. Durch die machtvoll einsetzende Industrialisierung war die Sozialdemokratie in Hanau schon früh sehr stark, und entsprechend errang in Hanau der Sozialdemokrat Karl Frohme 1881 das erste Reichstagsmandat für seine Partei im Regierungsbezirk Kassel. Seit 1898 war Gustav Hoch im Reichstag vertreten. Nicht gut bekam die Kaiserzeit dem Landkreis Hanau: Er schrumpfte im Westen kräftig durch die vielen Eingemeindungen nach Frankfurt.

freier Eintritt!

Seien Sie herzlich willkommen!

Congress Park Hanau
Schlossplatz 1
63450 Hanau